

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 28

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von Walter Senn-Holdinghausen.

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.
Insetrate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 12. Oktober 1901.

Wochenspruch: Die Finsternis sei noch so dicht;
Dem Lichte widersteht sie nicht.

Schweiz. Gewerbeverein.

Centralprüfungs-Kommission.

Ordentliche Sitzung

Montag den 21. Oktober 1901

vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Gewerbemuseum in Zürich.

Traktanden:

1. Bericht über die Lehrlingsprüfungen pro 1900/1901.
2. Verteilung der Subventionen an die Prüfungskreise und Gewährung von Extravergütungen an auswärtige Fachexperten.
3. Stellungnahme zu den staatlichen Prüfungen der Kantone Neuenburg und Waadt.
4. Antrag des Handwerker- und Gewerbevereins Biel betreffend schriftliche Prüfung in der Buchhaltung.
5. Förderung der Berufsslehre beim Meister.
6. Diverse Mitteilungen und Anregungen.

* * *

Handwerksmeister und Gewerbetreibende,
stellt eure Rechnungen wo möglich vierteljährlich aus!

Die Vorstände der Handwerker- und Gewerbevereine möchten wir einladen, in den lokalen Zeitungen an das laufende Publikum zu appellieren, damit es durch punkt-

liche Begleichung der Handwerkerrechnungen zur Gefördung der Kreditverhältnisse und dadurch zur Verbesserung der sozialen Lage des Handwerkerstandes sein möglichstes beitrage.

Sekretariat des Schweizer. Gewerbevereins.

Schweizer. Gewerbeverein. Centralorgan.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Bern hat die Anfrage des Centralomitees betr. Herausgabe eines neuen Organs verworfen. Für das Centralorgan waren eingestanden Centralpräsident Scheidegger, Spenglermeister Siegrist und Präsident Böhme, gegen die Anträge des Centralausschusses sprachen die Herren Buchdrucker Büchler, Buchdrucker Sutter, Vicepräsident Schweighäuser, Museumsdirektor Blom, Tapezierer Hug u. c.

Im Gewerbeverein der Stadt St. Gallen stimmten nur 5 Mann dem Antrage des Centralausschusses betr. Schaffung eines Centralorgans bei und zwar nur mit der Bemerkung, sie wollen wenigstens den guten Willen zeigen, es werde ja so wie so nichts aus dieser Gründung".

Gerade vor Schluss der Redaktion dieser Nummer kommt uns das avisierte Kreisschreiben Nr. 189 des Centralvorstandes an die Sektionen zu, das wir leider Zeit und Raumangst wegen nicht mehr zum Abdruck bringen können. Wir notieren daher aus dem Inhalt zu Händen unserer Leser, daß der Centralausschuß sein Vorgehen als durch die Statuten gerechtfertigt erklärt, daß sich der Centralvorstand über die Fachpresse nicht geringschätzig, sondern lobend ausgesprochen und sogar die "Handwerkerzeitung" und das "Gewerbe" mit größter Rücksicht behandelt habe (!!), daß die Offerte der drei Buchdruckereibesitzer, ein Bulletin gratis zu erstellen und zu versenden, den beabsichtigten Zweck des Centralvorstandes niemals erfüllen werde u. s. w. Eine nochmalige Entgegnung auf diese Behauptungen ist überflüssig. —

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR